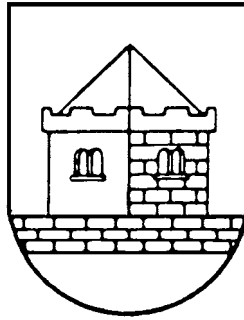


GEMEINDE



ALBERSWIL

Botschaft und Einladung
zur ordentlichen Gemeindeversammlung
vom
Donnerstag, 11. Dezember 2025
20.00 Uhr
in der Mehrzweckanlage Alberswil

Budget 2026

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	1
	Einladung und Traktandenliste	2
Traktandum 1	Budget 2026 der Einwohnergemeinde Alberswil	3-17
	1.1 Kenntnisnahme vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2026 - 2031	
	1.2 Genehmigung Budget 2026 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 292'253 und Investitionsausgaben von CHF 160'000 sowie die Festlegung des Steuerfusses auf 2.15 Einheiten	
	1.3 Kenntnisnahme des Berichts der Controllingkommission	
	1.4 Kenntnisnahme Antrag und Verfügung des Gemeinderats zum Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2031 und zum Budget 2026	
Traktandum 2	Abschluss Konzessionsvertrag mit CKW AG	18
Traktandum 3	Wahl der externen Revisionsstelle bis 2028	19
Traktandum 4	Verschiedenes Informationen aus den einzelnen Gemeinderatsressorts	20

Vorwort

Geschätzte Alberswilerinnen und Alberswiler

Mit dem Budget 2026 geben wir Ihnen einen transparenten Einblick in die finanzielle Planung unserer Gemeinde. Im Jahr 2026 stehen wir vor besonderen Herausforderungen.

Der Gemeinderat hat das Budget intensiv diskutiert und verantwortungsvoll abgewogen. Sparpotenziale wurden geprüft. Dennoch müssen wir uns mittelfristig mit strukturellen Fragen auseinandersetzen: Wo müssen wir uns besser vernetzen und mit Nachbargemeinden besser zusammenarbeiten, um Kosten zu sparen.

Diese finanzielle Entwicklung ist in erster Linie auf steigende Ausgaben in den Bereichen Bildung und soziale Sicherheit zurückzuführen. Bereiche, die für die Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde zentral, jedoch nur schwer beeinflussbar sind.

Trotz des negativen Ergebnisses ist es uns ein Anliegen, weiterhin nachhaltig zu investieren – insbesondere in Projekte, die unseren Kindern und kommenden Generationen zugutekommen. Wir setzen auf eine langfristige Perspektive und sind überzeugt, dass gezielte Investitionen heute helfen, spätere Kosten zu vermeiden.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in den Gemeinderat und freuen uns auf den Dialog mit Ihnen – sei es an Gemeindeversammlungen, in Kommissionen oder im persönlichen Austausch.

Im Namen des Gemeinderats wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit.

Corinne Albisser
Gemeindepräsidentin

Einladung und Traktandenliste

Einladung an die stimmberechtigten Einwohner und Einwohnerinnen von Alberswil zur Teilnahme an der ordentlichen Gemeindeversammlung vom

Donnerstag, 11. Dezember 2025, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckanlage Alberswil
zur Behandlung und Beschlussfassung von folgenden Traktanden:

1.

Budget 2026 der Einwohnergemeinde Alberswil
- 1.1

Kenntnisnahme vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2026 - 2031
- 1.2

Genehmigung Budget 2026 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 292'253 und Investitionsausgaben von CHF 160'000 sowie die Festlegung des Steuerfusses auf 2.15 Einheiten
- 1.3

Kenntnisnahme des Berichts der Controllingkommission
- 1.4

Kenntnisnahme Antrag und Verfügung des Gemeinderats zum Aufgaben- und Finanzplan 2026-2031 und zum Budget 2026
2.

Abschluss Konzessionsvertrag mit CKW AG
- 2.1

Ausgangslage
- 2.2

Kenntnisnahme des Berichts der Controllingkommission
3.

Wahl der externen Revisionsstelle bis 2028
4.

Verschiedenes
Informationen aus den einzelnen Gemeinderatsressorts

Der Gemeinderat lädt im Anschluss an die Gemeindeversammlung die ganze Bevölkerung herzlich zu einem Apéro ein.

Die Akten zu den Sachgeschäften liegen während 2 Wochen vor dem Versammlungstag bei der Gemeindeganzlei zur Einsichtnahme auf.

An der Gemeindeversammlung ist stimmberechtigt, wer das 18. Altersjahr vollendet hat, nicht von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen ist und spätestens 5 Tage vor dem Versammlungstag in der Gemeinde Alberswil seinen Wohnsitz gesetzlich geregelt hat.

Alberswil, im Oktober 2025

GEMEINDERAT ALBERSWIL

Traktandum 1 Budget 2026 der Einwohnergemeinde Alberswil

Das Budget 2026 und der Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2031 wurden aufgrund der kantonalen Planungsgrundlagen und Budgetvorgaben erstellt. Sofern jedoch die Angaben auf Gemeindeebene genauer oder aussagekräftiger sind, wurden diese herbeigezogen. Im ganzen Budgetprozess wurde ebenfalls auf die laufende Rechnung 2024 abgestützt und verglichen. Die selbst erstellten Budgets der Institutionen, Verbände oder Dienstleister konnten übernommen werden.

1.1

Aufgaben- und Finanzplan 2026-2031

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*
Der **Aufgabenbereich EWG Alberswil** umfasst die Leistungsgruppen

- 0 Allgemeine Verwaltung
- 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung
- 2 Bildung
- 3 Kultur und Freizeit
- 4 Gesundheit
- 5 Soziale Sicherheit
- 6 Verkehr
- 7 Umweltschutz und Raumordnung
- 8 Volkswirtschaft
- 9 Finanzen und Steuern

Die Einwohnergemeinde Alberswil hat ein Aufgabenbereich und somit auch nur ein Globalbudget.

Gemäss Gemeindegesetz hat die Gemeinde Alberswil im Rahmen des übergeordneten Rechts auf ihrem Gemeindegebiet hoheitliche Rechtsetzungs- und Entscheidungsbefugnisse. Die Stimmberechtigten sind das oberste Organ der Gemeinde. Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerichtet die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass Entscheide korrekt umgesetzt werden.

- 0 Die Leistungsgruppe (LG) **Allgemeine Verwaltung** umfasst die Kostenträger (KTR) Legislative, Exekutive, Steuerverwaltung sowie die Kostenstelle (KST) allgemeine Dienste.
- 1 Hauptteil der LG **Öffentlichen Ordnung und Sicherheit, Verteidigung** ist die als Spezialfinanzierung geführte KTR Feuerwehr, weiter gehören die KTR Teilungsamt, Einwohnerkontrolle, Zivilstandsamt, Kindes- und Erwachsenenschutz, Betreibungsamt, Grundbuchvermessung und Katasterwesen, Bürgerrechtswesen und Zivile Verteidigung ebenfalls in diese LG.
- 2 Die LG **Bildung** umfasst sämtliche schulische Angebote.
- 3 Die KTR übrige Kultur, Massenmedien, Sport und Freizeit sind in der LG **Kultur, Sport und Freizeit, Kirche** angegliedert.

- 4 Die LG **Gesundheit** umfasst die KTR Restfinanzierung Langzeitpflege Alters- und Pflegeinstitutionen, die Restfinanzierung Langzeitpflege und Übriges der ambulanten Krankenpflege Spitex und den Schulgesundheitsdienst.
- 5 Die LG **Soziale Sicherheit** beinhaltet die KTR Krankenversicherung, Prämienverbilligung, AHV, Ergänzungsleistungen, Leistungen für das Alter, Familienzulagen, Jugendschutz, Leistungen an Arbeitslose, Wirtschaftliche Hilfe, Asylwesen und übrige Fürsorge.
- 6 In der LG **Verkehr** sind die KTR Gemeindestrassen, Güterstrassen und Öffentliche Verkehrsinfrastruktur ausgewiesen.
- 7 Die LG **Umwelt und Raumordnung** beinhaltet die als Spezialfinanzierung geführten KTR Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft, Gewässerverbauungen, Arten und Landschaftsschutz, Friedhof und Bestattung, übriger Umweltschutz, Raumordnung und die Bauverwaltung/Bauamt.
- 8 Die KTR Jagd und Fischerei, Industrie, Gewerbe und Handel, Elektrizität sind der LG **Volkswirtschaft** zugeordnet.
- 9 Die LG **Finanzen und Steuern** beinhalten die KTR Steuern mit den allgemeinen Gemeindesteuern und den Sondersteuern, Finanzausgleich, Zinsen, Liegenschaften Finanzvermögen, Finanzvermögen übriges, Rückvergütung CO2-Abgabe und Abschluss.

Der Gemeinderat hat entschieden, die Rechnungslegung detailliert zur Verfügung zu stellen. Sämtliche Leistungsgruppen des Aufgabenbereiches **EWG Alberswil** sind darin ausführlich aufgeführt. Weitere Detailunterlagen können bei der Gemeindeganzlei bezogen werden.

Weitere Details zu den konkret geplanten Ausgaben und Einnahmen sind unter «Erläuterungen zum Budget 2026» zu finden.

Bezug zum Legislaturprogramm und Lagebeurteilung

Der Gemeinderat hat das Legislaturprogramm im Jahr 2025 für die Legislaturen 2024-2028 und 2028-2032 überarbeitet. Eine erneute Überarbeitung ist im Jahr 2030 geplant. Folgende Punkte sind dem Gemeinderat im Rechnungsjahr 2026 besonders wichtig:

- Mit der Sanierung des Schulhauses soll auch die Zivilschutzanlage wieder instand gestellt werden.
- Die Unterstützung der BIKO und der Schulleitung für die Erarbeitung von Konzepten.
- Die aktive Einflussnahme bei der Zweckmässigkeitsbeurteilung zum Umfahrungsprojekt.
- Der Start der Teilrevision der Ortsplanung.
- Die neue Leistungsvereinbarung mit der Brunnengenossenschaft.

Im Zusammenhang mit der Instandstellung der Zivilschutzanlage müssen neue Betten beschafft werden. Dafür kann auf den Ersatzbeitragsfonds zurückgegriffen werden.

Der Gemeinderat unterstützt die BIKO, die Schulleitung und die Schulverwalterin mit notwendigen Ressourcen, damit Konzepte wie "Schule für alle" umgesetzt und Gelder, welche den Gemeinden in diesem Zusammenhang zustehen, abgeholt werden können.

Der Gemeinderat wird die Bevölkerung regelmässig über den aktuellen Stand der Projekte ZMB (Zweckmässigkeitsbeurteilung Umfahrung) und ESP (Entwicklungsschwerpunkte im Verbandsgebiet Region Luzern West) informieren.

Der Gemeinderat möchte die Teilrevision der Ortsplanung aufgleisen. Unter anderem müssen die Gewässerräume ausserhalb der Bauzonen ausgeschieden werden.

Der Gemeinderat und die Brunnengenossenschaft werden eine Leistungsvereinbarung ausarbeiten.

Chancen / Risikobetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: guter sozialer Zusammenhalt	Wertschätzung und sozialer Zusammenhalt	Hoch	Gemeinderat und Behörden sollen Wertschätzung im Geschäftsalltag leben
Chance: Digitalisierung	Einfachere Bearbeitung der Akten und vereinfachte Archivierung	Hoch	Laufend Neuerungen prüfen und dazugehörige Risiken nicht ausser Acht lassen
Chance: eine kleine überblickbare Schule bleiben	Attraktiv für junge Familien (Neuzuzüger)	Hoch	Laufende Optimierungen
Chance: Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden	Leistungserbringung zu tieferen Kosten	Mittel	Regelmässiger Kontakt zu Nachbargemeinden
Risiko: fehlendes Engagement (z.B. Vereinswesen)	Zerfall von intakten Vereinsstrukturen	Hoch	Gemeinderat soll Vereinswesen angemessen unterstützen
Risiko: Finanzen	Durch hohe Investitionen können die Finanzkennzahlen nicht mehr eingehalten werden	Hoch	Trotz hoher Investitionen mit Weitsicht planen, damit die Kennzahlen möglichst rasch wieder eingehalten werden können
Risiko: Eigenständigkeit	Eigenständigkeit bewahren kann finanzielle Nachteile für die Bürger mit sich bringen	Mittel	Durch einen sehr haushälterischen Umgang der finanziellen Ressourcen ist zu vermeiden, dass sich durch die Eigenständigkeit finanzielle Nachteile ergeben

Risiko: Abhängigkeit von Entscheiden, die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden, jedoch grosse Kostenfolgen haben.	Ausgaben können nicht autonom gesteuert werden	Mittel	Versuchen Einfluss auf politische Entscheide zu nehmen.
Risiko: Klumpenrisiko, da viele Arbeiten auf wenige Personen verteilt sind	Herausforderung bei Personal- oder Behördenmitgliederwechsel	Mittel	Arbeitsabläufe sind möglichst genau zu dokumentieren. Stellvertreter sollen angemessen über anfallende Arbeiten informiert werden.
Risiko: neue Behördenmitglieder rekrutieren	Ämter können schlimmstenfalls nicht mehr besetzt werden	Mittel	Alle Altersklassen sensibilisieren und die politischen Akteure miteinbeziehen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2025*	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Sanierung Zivilschutzanlage	Umsetzung	200	2026	IR		200			
Entnahme aus Ersatzbeitragsfonds Zivilschutz	Umsetzung	-180	2026	IR		-180			
Sanierung Schulhaus	Umsetzung	3'350	2026	IR	3'117				
Sanierung Heizverteilung MZH/Kindergarten/Verwaltung	Planung	100	2026	IR		100			
Teilrevision Ortsplanung	Planung	70	2026	IR		70			

*) ergänztes Budget

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Steuerveranlagungen	Erledigte Fälle	85%	85%	85%	85%	85%	85%	85%
Effizienz (Protokollerstellung)	Anzahl Tage	< 7 Tage	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Vereinstätigkeit	Anzahl Vereine	= / > Vorjahr	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Busverbindung in Alberswil erfüllt die Bedürfnisse	Intervall	Busverbindung im Halbstundentakt	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Planungsgrössen
Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2031

Ständige Wohnbevölkerung Ende Rechnungsjahr 2024	735
---	-----

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrössen	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Ø Veränderung Personalaufwand (30)			1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)			0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)			0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Ø Veränderung Entgelte (42)			0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Ø Veränderung übriger Aufwand/Ertrag			0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%

Zinssätze (für Neukredite)		2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, nomal)		2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, Spezfin)		0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%

Einflussfaktoren auf Steuereinnahmen	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Steuerfuss Gemeinde	2.05	2.15	2.15	2.15	2.15	2.15	2.15
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	742	750	757	765	772	780	788
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen			3.00%	3.00%	3.00%	3.00%	3.00%
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen			5.00%	5.00%	5.00%	5.00%	5.00%

Prognose übrige direkten Steuern	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
402 Übrige Direkte Steuern	75	90	90	90	90	90	90
4022 Grundstückgewinnsteuern	50	65	65	65	65	65	65
4022.1 Mehrwertabgabe							
4023 Handänderungssteuern	25	25	25	25	25	25	25
4024 Erbschafts- und Schenkungssteuern							
4025 Nachkommenerbschaftssteuer							
4029 Eingang abgeschriebene Sondersteuern							

Prognose andere Einnahmen	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
4601 Gemeindeanteil OECD Mindeststeuer		120	120	120	120	120	120

Prognose Finanzausgleich	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
462 Ertrag Finanzausgleich	545	467	404	445	525	514	483
4621 Ressourcenausgleich	493	401	338	379	459	448	417
4622 Lastenausgleich	52	66	66	66	66	66	66
4623 Besitzstandwahrung							
4624 Besondere Beiträge							
4625 Beitrag aus Härteausgleich							
362 Aufwand Finanzausgleich	20	-	-	-	-	-	-
3621 Horizontale Abschöpfung							
3625 Beitrag an Härteausgleich	20	-	-	-	-	-	-

Entwicklung der Finanzen und Kennzahlen

Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2031

Formular 6: Kennzahlen (können teilweise nur approximativ berechnet werden)

in 1'000 Franken

Kennzahl	Rechng	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Nettoinvestitionen ins Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen	359	1'717	1'363	0	0	0	0	0
Selbstfinanzierung	540	223	-73	-96	24	190	272	340
Finanzierungsfehlbetrag (+) / -überschuss (-)	-181	1'494	1'433	96	-24	-190	-272	-340
Korrektur Nettoschuld (z.B. Aufwertung FV)		0	0	0	0	0	0	0
Veränderung der Nettoschuld kumuliert	-181	1'313	2'746	2'842	2'818	2'628	2'356	2'016
Nettoschuld Ende Jahr	-1'412	82	1'515	1'611	1'587	1'397	1'125	785
Nettoinvestitionen in VV Spezialfinanzierungen		0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf VV Spezialfinanzierungen		3	0	0	0	0	0	0
VV Spezialfinanzierungen Ende Jahr	3	0	0	0	0	0	0	0
Spezialfinanzierungen im EK (Pos. 290)	1'607	1'651	1'685	1'720	1'755	1'790	1'825	1'860
Nettoschuld ohne SF Ende Jahr	192	1'733	3'200	3'331	3'342	3'187	2'950	2'645
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	735	742	750	757	765	772	780	788
Finanzaufwand (34)	23	23	38	67	69	68	64	59
Zinsaufwand (340)	20	23	38	67	69	68	64	59
Finanzertrag (44)	32	15	21	21	21	21	21	21
Zinsertrag (440)	17	4	9	9	9	9	9	9
Nettozinsaufwand (340 abzüglich 440)	3	19	29	58	60	59	55	50
Abschreibungen (330, 332 + 366)	190	181	188	278	285	285	285	285
Kapitaldienst (Nettozinsaufwand + ord. Abschr)	193	200	217	336	344	344	340	335
Laufender Ertrag	4050	3'841	4'093	4'111	4'249	4'431	4'525	4'604
Fiskalertrag (inkl. Ressourcenausgleich)	2927	2'700	2'745	2'775	2'913	3'093	3'187	3'265
Ertrag der Gemeindesteuern (Nat/Jur Personen)	2335	2'125	2'247	2'340	2'436	2'537	2'642	2'751
Ergebnis Erfolgsrechnung (vor Abschluss)	302	-5	-292	-409	-296	-130	-48	20
Ergebnis Erfolgsrechnung in Steuereinheiten	0.27	0.00	-0.28	-0.38	-0.26	-0.11	-0.04	0.02
Ergebnis Erfolgsrechnung kumuliert	302	297	5	-404	-700	-829	-877	-858
Bilanzüberschuss Ende Jahr	3'643	3'638	3'346	2'937	2'641	2'512	2'464	2'483
Eigenkapital Ende Jahr (nach Abschluss)	5'275	5'317	5'059	4'685	4'424	4'330	4'317	4'371
Steuerfuss	2.05	2.05	2.15	2.15	2.15	2.15	2.15	2.15
Finanzausgleichszahlungen Total (Netto)	487	525	467	404	445	525	514	483
Bruttoverschuldung (approx.)	4478	5'972	7'405	7'501	7'477	7'287	7'015	6'675

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)		Grenzwert	2024-2031									Ø 26-31
			2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031		
a.	Selbstfinanzierungsgrad	min.*	80%	150%	13%	-5%						48%
b.	Selbstfinanzierungsanteil	min.*	10%	13.3%	5.8%	-1.8%	-2.3%	0.6%	4.3%	6.0%	7.4%	2.5%
c.	Zinsbelastungsanteil	max.	4%	0.1%	0.5%	0.7%	1.4%	1.4%	1.3%	1.2%	1.1%	1.2%
d.	Kapitaldienstanteil	max.	15%	4.8%	5.2%	5.3%	8.2%	8.1%	7.8%	7.5%	7.3%	7.4%
e.	Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	-48%	3%	55%	58%	54%	45%	35%	24%	45%
f.	Nettoschuld pro Einwohner	max.	2'500	-1'921	110	2'021	2'128	2'075	1'808	1'442	997	1'739
g.	Nettosch. ohne SF pro Einw.	max.	3'000	261	2'334	4'268	4'399	4'369	4'126	3'781	3'357	4'044
h.	Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	110.6%	155.5%	180.9%	182.5%	176.0%	164.5%	155.0%	145.0%	166.7%

* Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn Nettoschuld pro Einwohner im Ø unter 1'500 pro Einwohner liegt

Erläuterungen zum Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2031

Die Planungsgrössen entsprechen den kantonalen Vorgaben. Der Finanzplan zeigt auf, wie sich die Finanzlage der Gemeinde in den Planjahren verändert. Die geplanten Investitionen in das Schulhaus von CHF 3.35 Mio. stellen für unsere Finanzen eine grosse Herausforderung dar. Deshalb können seit dem Jahr 2024 nicht mehr alle von der Finanzaufsicht geforderten Kennzahlen eingehalten werden.

Die Pro-Kopf-Verschuldung inkl. Spezialfinanzierung wird mit den zukünftigen Investitionen von aktuell CHF 110.00 auf CHF 2'128.00 im Jahr 2027, diejenige ohne Spezialfinanzierung von aktuell CHF 2'334.00 auf CHF 4'399.00 im Jahr 2027 ansteigen. Der Gemeinderat hat aufzuzeigen, wie die Kennzahlen in Zukunft wieder erreicht werden können. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat entschieden, ab dem Jahr 2026 mit einer Steuererhöhung von 2.05 auf 2.15 Einheiten zu kalkulieren. Mit dieser Massnahme kann aufgezeigt werden, dass sich die Verschuldung in Zukunft wieder verringert und die geforderten Kennzahlen langsam wieder ins Lot kommen.

Im Jahr 2025 beträgt der gesamte Finanzausgleich für Alberswil CHF 525'000.00. Im Jahr 2026 sinkt dieser auf CHF 467'000.00. Das Gesetz über den Finanzausgleich wird einer Revision unterzogen. Es bleibt abzuwarten, wie sich die künftigen Änderungen für die Gemeinde Alberswil auswirken werden.

1.2 Genehmigung Budget 2026 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 292'253 und Investitionsausgaben von CHF 160'000

**Genehmigung

Nachstehend sind die Nettoerträge und Nettoaufwände der einzelnen Leistungsgruppen dargestellt. Die ausführliche Darstellung des Budgets 2026 und die gestufte Erfolgsrechnung 2026 finden Sie auf den letzten Seiten dieser Botschaft.

Erfolgsrechnung 2026 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche		Aufwand	Ertrag	Saldo
0	Allgemeine Verwaltung	831'740	441'720	390'020
1	Öffentliche Ordnung	222'205	58'135	164'070
2	Bildung	2'712'300	1'380'236	1'332'064
3	Kultur und Freizeit	118'810	14'400	104'410
4	Gesundheit	131'960		131'960
5	Soziale Sicherheit	849'133	9'400	839'733
6	Verkehr	203'850	200	203'650
7	Umweltschutz und Raumordnung	309'400	144'100	165'300
8	Volkswirtschaft	13'600	46'350	-32'750
9	Finanzen und Steuern	76'500	3'082'704	-3'006'204
Aufwandüberschuss		5'469'498	5'177'245	292'253

Erfolgsrechnung 2026-2031 nach Kostenarten

Budgets und Prognose für fünf Finanzplanungsjahre

		Budget	Budget	Finanzplanjahre				
		2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
3	Aufwand	4'718	5'469	5'632	5'655	5'669	5'679	5'689
30	Personalaufwand	1'343	1'568	1'584	1'600	1'616	1'632	1'648
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	355	506	475	475	475	475	475
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	181	168	258	265	265	265	265
34	Finanzaufwand	23	38	67	69	68	64	59
35	Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	50	37	38	38	38	38	38
36	Transferaufwand	1'897	2'071	2'102	2'102	2'102	2'102	2'102
37	Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0	0
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	869	1'081	1'108	1'107	1'105	1'104	1'102
4	Ertrag	4'713	5'177	5'223	5'359	5'539	5'631	5'709
40	Fiskalertrag	2'207	2'344	2'437	2'534	2'634	2'739	2'848
41	Regalien und Konzessionen	43	43	43	44	44	45	45
42	Entgelte	204	210	210	210	210	210	210
43	Verschiedene Erträge	0	0	0	0	0	0	0
44	Finanzertrag	15	21	21	21	21	21	21
45	Entnahmen aus Fonds / Spezfin FK	3	6	3	3	3	3	3
46	Transferertrag	1'372	1'472	1'400	1'441	1'521	1'510	1'479
47	Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	869	1'081	1'108	1'107	1'105	1'104	1'102
	Total Ertrag	4'713	5'177	5'223	5'359	5'539	5'631	5'709
	Total Aufwand	4'718	5'469	5'632	5'655	5'669	5'679	5'689
	Mehrertrag	0	0	0	0	0	0	20
	Mehraufwand	5	292	409	296	130	48	0

Investitionsrechnung 2026

Konto	Funktionale Gliederung KST/KTR	Budget 2026		ergänzt Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	200'000	180'000				
1620	Zivilschutz (allgemein)	200'000	180'000				
5060.00	Betten Zivilschutzanlage	50'000					
5610.00	Sanierung Zivilschutzanlage	150'000					
6310.00	Entnahme aus Fonds Zivilschutz		50'000				
6379.00	Entnahme aus Fonds Zivilschutz		130'000				
2	BILDUNG	100'000		3'130'827		299'410	
212	Primarschule			13'400		35'085	
5060.00	1 EDV für die Schule			13'400			
5200.00	Software					35'085	
2170	Schulliegenschaften	100'000		3'117'427		264'326	
5040.00	Hochbauten Sanierung Schulhaus			3'117'427		194'557	
5040.01	Hochbauten Umbau Kanzlei					22'333	
5040.02	Hochbauten Bühnenumb. MZH					47'436	
5040.00	Sanierung Heizung Schulhaus	100'000					
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	70'000	30'000	59'000	30'000	59'180	22'517
720	Abwasserbeseitigung		30'000	25'000	30'000	59'180	22'517
5620.61	Investitionsbeiträge an Zweckverband			25'000		59'180	
6390.61	Anschlussgebühren SF Abwasser		30'000		30'000		22'517
741	Gewässerverbauungen			34'000			
790	Raumordnung	70'000					
5290.00	Teilrevision Ortsplanung	70'000					
	Total	370'000	210'000	3'189'827	30'000	358'590	22'517
	Nettoinvestitionen		160'000		3'159'827		336'073
		370'000	370'000	3'189'827	3'189'827	358'590	358'590

Erläuterungen zum Budget 2026

Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung (Exekutive, Legislative, Verwaltung): Die Kosten für die externe Unterstützung im Bereich Gemeindefinanzen wurde im letzten Budget zu tief veranschlagt und nun korrigiert. Der Lohnaufwand ist seit letztem Jahr wieder gestiegen. Ebenso die Kosten für Informatik und Kommunikation.

1 Öffentliche Sicherheit: Die Entschädigungen der Gemeinden an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB), an das Sozial-Beratungszentrum (SOBZ) und an das Regionale Zivilstandsamt sind erneut deutlich angestiegen. Die Mandatsentschädigung für die Beistände sind nur alle 2 Jahre fällig und belasten das Budget 2026 mit CHF 22'000. Die Spezialfinanzierung Feuerwehr rechnet mit Einlagen in die Spezialfinanzierung von CHF 6'000.

2 Bildung: Die Kosten im Bildungsbereich steigen weiterhin, während die Kantonsbeiträge reduziert wurden. Dies betrifft wiederum die Kosten für die Alberswiler Schule, für die Seksschüler in Ettiswil und die Kantonsschüler in Willisau. Nebst höheren Lohnkosten, Kosten für die Förderung fremdsprachiger Kinder sind es auch massiv höhere Kosten im Bereich Sonderschulung. Zudem sind noch ein paar Anschaffungen in Form von wenigen Möbeln und Maschinen vorgesehen.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche: Im Jahr 2026 ist der Unterhalt von Wanderwegen vorgesehen. Ansonsten sind nur geringfügige Abweichungen zum Vorjahr zu verzeichnen.

4 Gesundheit: Die Restfinanzierungskosten sind wieder sehr schwer zu kalkulieren. Sie wurden aufgrund der aktuellen Zahlen budgetiert. Die Kosten für die Spitex sind gestiegen.

5 Soziale Sicherheit: Die individuellen Prämienverbilligungsbeiträge an den Kanton sind im letzten Jahr schon wieder stark angestiegen und verursachen Mehrkosten von CHF 15'000. Ebenso ist bei allen weiteren Kantonsbeiträgen ein leichter Anstieg festzustellen. Die Kosten für das Sozialberatungszentrum (SoBZ) steigen ebenfalls.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung: Am bestehenden Schneepflug sind Reparaturen nötig. Der Beitrag an den Verkehrsverbund Luzern für den öffentlichen Verkehr ist gestiegen.

7 Umweltschutz und Raumordnung: Für die Überarbeitung der generellen Entwässerungsplanung (GEP) sind CHF 9'000 vorgesehen. Anhand dieser Planung kann der Sanierungsbedarf für die nächsten Jahre berechnet und geplant werden. Die gemäss neuem Energiegesetz notwendige kommunale Energieplanung wird zu einem wesentlichen Teil durch Fördergelder des Kantons finanziert. Eine Altlastenanalyse, zu welcher die Gemeinde verpflichtet ist, kostet rund CHF 6'000. Die Spezialfinanzierung Abwasser rechnet mit Einlagen von CHF 30'900, jene für die Abfallwirtschaft mit einer Entnahme von CHF 3'350.

8 Volkswirtschaft: Hier gibt es keine wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr.

9 Finanzen und Steuern: Die Steuererträge wurden wiederum sehr vorsichtig budgetiert. Der Steuerfuss muss wie angekündigt um 0.1 auf 2.15 Einheiten erhöht werden.

Investitionsrechnung

162 Zivilschutz: An der Zivilschutzanlage müssen gewisse bauliche Instandstellungsarbeiten im Umfang von CHF 200'000 getätigt werden. Die meisten Kosten werden durch eine Entnahme aus dem Zivilschutz Ersatzbeitragsfonds ausgeglichen.

217 Schul- und Gemeindehaus: Die Räume im Gebäude Mehrzweckhalle/Kindergarten/ Gemeindeverwaltung können nicht mehr richtig beheizt werden. Nach einer Zustandsanalyse, welche im 2026 durchgeführt wird, wird der genaue Umfang der Sanierungsarbeiten bekannt.

790 Raumordnung: Der Gemeinderat plant eine Teilrevision der Ortsplanung. Einerseits müssen die Gewässerräume ausserhalb der Bauzonen ausgedehnt werden. Andererseits möchte man gewisse Anpassungen in den Zonenbestimmungen umsetzen.

Erläuterungen zu den Spezialfinanzierungen

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und werden daher separat abgebildet.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (vor Abschlussverbuchung)		
Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr (SF)	- CHF	6'000
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung (SF)	- CHF	30'900
Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft (SF)	+ CHF	3'350
Gesamttotal Spezialfinanzierungen	- CHF	33'550

- = Entnahme in Spezialfinanzierungen
+ = Einlage in Spezialfinanzierungen

1.3

Bericht der Controllingkommission zum Aufgaben- und Finanzplan 2026-2031 und zum Budget 2026

**Kenntnisnahme

Als Controllingkommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2026-2031 und das Budget 2026 der Gemeinde Alberswil beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag, sowie dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) des Kantons Luzern.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan, sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als realistisch.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 292'253 und Investitionsausgaben von CHF 160'000 sowie einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten zu genehmigen.

6248 Alberswil, im Oktober 2025

DIE CONTROLLINGKOMMISSION

Der Präsident
Werner Limacher

Die Mitglieder
Eliane Kurmann-Limacher
Massimo Rizzo

1.4

Antrag und Verfügung des Gemeinderats zum Aufgaben- und Finanzplan 2026-2031 und zum Budget 2026

**Kenntnisnahme

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2026-2031 und das Budget für das Jahr 2026 verabschiedet und beantragt folgendes:

- Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2026-2031 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
- Das Budget für das Jahr 2026 sei mit einem Aufwandüberschuss von CHF 292'253 und Investitionsausgaben von CHF 160'000 sowie einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten zu beschliessen.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 5. Mai 2025 zum Aufgaben- und Finanzplan 2025-2028 und zum Budget 2025 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: «Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2025 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2025–2028 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 5. Mai 2025 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden».

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, das Budget 2026 zu genehmigen.

6248 Alberswil, im Oktober 2025

GEMEINDERAT ALBERSWIL

Die Gemeindepräsidentin
Corinne Albisser

Der Geschäftsführer & Gemeindeschreiber
Conrad Bissegger

Beschlussfassung der Stimmberechtigten von Alberswil zum Budget 2026 sowie zum Aufgaben- und Finanzplan 2026-2031

An der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2025 beschliessen die Stimmberechtigten aufgrund der Erläuterungen des Gemeinderates und des Berichtes und der Empfehlung der Controllingkommission folgendes:

- Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2026-2031 wird zustimmend Kenntnis genommen.
- Das Budget für das Jahr 2026 wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 292'253 und Investitionsausgaben von CHF 160'000 beschlossen. Der Steuerfuss wird auf 2.15 Einheiten festgelegt.

NAMENS DER GEIMEINDEVERSAMMLUNG

Die Gemeindepräsidentin
Corinne Albisser

Der Geschäftsführer & Gemeindeschreiber
Conrad Bissegger

Die Stimmenzähler

Gestufter Erfolgsausweis

Erfolgsrechnung

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
30 Personalaufwand	1'568'370	1'343'005	1'257'876
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	505'820	380'799	523'159
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	168'450	181'300	173'674
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	36'900	50'200	72'291
36 Transferaufwand	2'070'568	1'871'134	1'698'442
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'081'390	869'325	944'983
Betrieblicher Aufwand	5'431'498	4'695'763	4'670'425
40 Fiskalertrag	2'344'500	2'207'300	2'420'129
41 Regalien und Konzessionen	43'100	43'100	45'999
42 Entgelte	209'950	203'900	232'760
43 Verschiedene Erträge	0	0	8'118
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	5'685	3'285	7'701
46 Transferertrag	1'471'870	1'371'683	1'303'308
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'081'390	869'325	944'984
Betrieblicher Ertrag	5'156'495	4'698'593	4'962'999
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-275'003	2'830	292'574
34 Finanzaufwand	38'000	23'000	23'084
44 Finanzertrag	20'750	15'450	32'425
Finanzergebnis	-17'250	-7'550	9'341
Operatives Ergebnis	-292'253	-4'720	301'915
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-292'253	-4'720	301'915

Erfolgsrechnung

Konto	KST-/ KTR-Rechnung HRM2 Funktionale Gliederung KST/KTR	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	5'469'498	5'469'498	4'718'763.00	4'718'763.00	4'995'424.00	4'995'424.00
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	831'740	441'720	714'420.00	376'420.00	794'640.37	436'124.39
01	Legislative und Exekutive	268'920		239'020.00		263'643.29	
011	Legislative	47'250		37'350.00		48'467.75	
012	Exekutive	221'670		201'670.00		215'175.54	
02	Allgemeine Dienste	562'820	441'720	475'400.00	376'420.00	530'997.08	436'124.39
020	Finanzverwaltung	18'000	18'000	12'000.00	12'000.00	77'017.75	77'017.75
021	Steuerverwaltung	140'000	18'900	120'980.00	22'000.00	113'867.84	18'995.15
022	Allgemeine Dienste, übriges	404'820	404'820	342'420.00	342'420.00	340'111.49	340'111.49
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	222'205	58'135	164'965.00	55'435.00	197'718.05	65'437.93
14	Allgemeines Rechtswesen	161'375	5'500	110'015.00	6'500.00	122'933.15	5'125.73
140	Teilungsamt	15'200	1'500	13'000.00	2'500.00	12'139.00	1'574.50
141	Einwohnerkontrolle	30'365	3'000	25'365.00	3'000.00	33'136.60	2'289.73
142	Zivilstandsamt	6'510		4'700.00		3'793.25	
143	Kindes- und Erwachsenenschutz	95'000		55'700.00		60'463.40	
144	Betreibungsamt	1'300		750.00		1'220.00	
146	Grundbuch-, Vermessungs- und Katasterwesen	10'700		9'200.00		10'997.70	
147	Bürgerrechtswesen	2'300	1'000	1'300.00	1'000.00	1'183.20	1'261.50
15	Feuerwehr	52'300	52'300	48'600.00	48'600.00	60'270.25	60'270.25
150	Feuerwehr	52'300	52'300	48'600.00	48'600.00	60'270.25	60'270.25
16	Verteidigung	8'530	335	6'350.00	335.00	14'514.65	41.95
162	Zivile Verteidigung	8'530	335	6'350.00	335.00	14'514.65	41.95
2	BILDUNG	2'712'300	1'380'236	2'291'644.00	1'236'495.00	2'048'104.52	1'227'313.21
21	Obligatorische Schule	2'557'920	1'343'236	2'152'144.00	1'206'495.00	1'943'711.72	1'172'614.96
211	Kindergarten	303'535	74'695	268'265.00	93'360.00	365'637.26	89'480.00
212	Primarschule	1'039'925	423'845	835'819.00	407'680.00	609'310.70	384'144.10
213	Sekundarstufe I	547'380	252'216	480'805.00	219'900.00	396'224.65	215'267.10
214	Musikschulen	32'400	28'100	35'200.00	19'500.00	31'084.71	
216	Schulische Dienste	63'000		62'300.00		53'889.19	
217	Schulliegenschaften	383'300	383'300	304'925.00	304'925.00	308'672.46	308'672.46
218	Schul- und familienergänzende Tagesbetreuungsstrukturen (Betreuung)	31'300	24'000	26'700.00	23'000.00	27'696.45	23'855.00
219	Obligatorische Schule Übriges	157'080	157'080	138'130.00	138'130.00	151'196.30	151'196.30
22	Sonderschulung	154'380	37'000	139'500.00	30'000.00	104'192.80	54'698.25
220	Sonderschulung	154'380	37'000	139'500.00	30'000.00	104'192.80	54'698.25
29	Bildung übriges					200.00	
299	Bildung übriges					200.00	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	118'810	14'400	109'670.00	500.00	128'198.98	14'218.57
31	Kulturerbe	40		40.00		40.00	
311	Museen und bildende Kunst	40		40.00		40.00	
32	Kultur, übriges	33'650		28'000.00		28'527.05	370.67
329	Kultur, übriges	33'650		28'000.00		28'527.05	370.67
33	Medien	34'820	300	35'230.00	400.00	56'819.50	180.00
332	Massenmedien	34'820	300	35'230.00	400.00	56'819.50	180.00

Erfolgsrechnung

Konto	KST-/ KTR-Rechnung HRM2 Funktionale Gliederung KST/KTR	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
34	Sport und Freizeit	50'300	14'100	46'400.00	100.00	42'812.43	13'667.90
341	Sport	16'200	14'100	4'500.00	100.00	14'957.90	13'667.90
342	Freizeit	34'100		41'900.00		27'854.53	
4	GESUNDHEIT	131'960		115'850.00		127'185.70	
41	Kranken- und Pflegeheime	93'300		84'000.00		86'034.75	
415	Restfinanzierung Langzeitpflege	90'000		84'000.00		84'493.75	
418	Kranken- und Pflegeheime, übriges	3'300				1'541.00	
42	Ambulante Krankenpflege	32'700		29'100.00		37'459.60	
425	Restfinanzierung Langzeitpflege	31'300		24'800.00		37'459.60	
428	Ambulante Krankenpflege, übriges	1'400		4'300.00			
43	Gesundheitsprävention	4'960		2'750.00		3'691.35	
433	Schulgesundheitsdienst	4'960		2'750.00		3'691.35	
49	Gesundheitswesen, übriges	1'000					
490	Gesundheitswesen, übriges	1'000					
5	SOZIALE SICHERHEIT	849'133	9'400	776'400.00	16'300.00	750'855.21	5'188.65
51	Krankheit und Unfall	111'000		95'250.00		103'319.60	
511	Krankenversicherung	1'000		850.00		6'256.90	
512	Prämienverbilligungen	110'000		94'400.00		97'062.70	
52	Invalidität	193'500		177'000.00		180'426.60	
523	Invalidenheime	193'500		177'000.00		180'426.60	
53	Alter + Hinterlassene, Invalidität	402'423	2'400	371'170.00	2'300.00	368'705.20	2'448.00
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	26'650	2'400	22'420.00	2'300.00	25'001.55	2'448.00
532	Ergänzungsleistungen AHV / IV	369'823		340'200.00		339'430.75	
535	Leistungen an das Alter	5'950		8'550.00		4'272.90	
54	Familie und Jugend	28'900	4'000	19'900.00	4'000.00	24'136.60	
541	Familienzulagen	3'300		2'900.00		3'084.45	
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	18'000	4'000	13'000.00	4'000.00	17'021.65	
544	Jugendschutz	7'600		4'000.00		4'030.50	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	113'310	3'000	113'080.00	10'000.00	74'267.21	2'740.65
572	Wirtschaftliche Hilfe obligatorisch	67'760	3'000	77'760.00	10'000.00	46'606.00	1'380.00
579	Fürsorge, übriges	45'550		35'320.00		27'661.21	1'360.65
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	203'850	200	188'200.00	200.00	271'987.91	13'082.00
61	Strassenverkehr	90'850	200	82'800.00	200.00	169'487.91	
615	Gemeindestrassen	76'650		68'400.00		155'346.91	
616	Güterstrassen	400	200	400.00	200.00		
618	Privatstrassen	13'800		14'000.00		14'141.00	
62	Öffentlicher Verkehr	113'000		105'400.00		102'500.00	13'082.00
621	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	113'000		105'400.00		102'500.00	13'082.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	309'400	144'100	261'300.00	140'650.00	286'766.40	149'279.05
71	Wasserversorgung	7'000		3'000.00		2'989.00	
710	Wasserversorgung	7'000		3'000.00		2'989.00	

Erfolgsrechnung

Konto	KST-/ KTR-Rechnung HRM2 Funktionale Gliederung KST/KTR	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
72	Abwasserbeseitigung	91'700	91'700	91'400.00	91'400.00	90'719.50	90'719.50
720	Abwasserbeseitigung	91'700	91'700	91'400.00	91'400.00	90'719.50	90'719.50
73	Abfallwirtschaft	23'200	18'200	18'950.00	17'450.00	26'795.20	22'099.40
730	Abfallwirtschaft	23'200	18'200	18'950.00	17'450.00	26'795.20	22'099.40
74	Verbauungen	29'400		22'100.00		20'780.00	
741	Gewässerverbauungen	29'400		22'100.00		20'780.00	
75	Arten- und Landschaftsschutz	1'050		1'150.00		840.90	
750	Arten- und Landschaftsschutz	1'050		1'150.00		840.90	
77	Übriger Umweltschutz	27'850	7'200	11'650.00	4'800.00	13'086.20	
771	Friedhof und Bestattung	4'850		4'850.00		6'167.20	
779	Umweltschutz, übriges	23'000	7'200	6'800.00	4'800.00	6'919.00	
79	Raumordnung	129'200	27'000	113'050.00	27'000.00	131'555.60	36'460.15
790	Raumordnung	40'300		35'350.00		48'241.45	
791	Bauverwaltung, Bauamt	88'900	27'000	77'700.00	27'000.00	83'314.15	36'460.15
8	VOLKSWIRTSCHAFT	13'600	46'350	12'650.00	46'500.00	4'779.20	47'948.60
81	Landwirtschaft	2'100		2'050.00		1'813.70	
811	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	600		700.00		357.70	
813	Strukturverbesserungen Vieh	1'500		1'350.00		1'456.00	
83	Jagd und Fischerei		3'900		4'000.00		3'845.50
830	Jagd und Fischerei		3'900		4'000.00		3'845.50
84	Tourismus	8'100	2'200	7'700.00	2'000.00	2'965.50	1'950.00
840	Tourismus	8'100	2'200	7'700.00	2'000.00	2'965.50	1'950.00
85	Industrie, Gewerbe, Handel	3'400	150	2'900.00	400.00		
850	Industrie, Gewerbe, Handel	3'400	150	2'900.00	400.00		
87	Brennstoffe und Energie		40'100		40'100.00		42'153.10
871	Elektrizität		40'100		40'100.00		42'153.10
9	FINANZEN UND STEUERN	76'500	3'374'957	83'664.00	2'846'263.00	385'187.66	3'036'831.60
91	Steuern	12'500	2'352'000	15'500.00	2'211'300.00	13'229.55	2'428'629.47
910	Steuern	12'500	2'352'000	15'500.00	2'211'300.00	13'229.55	2'428'629.47
93	Finanzausgleich		467'304	19'664.00	545'543.00	19'664.00	507'385.00
930	Finanzausgleich		467'304	19'664.00	545'543.00	19'664.00	507'385.00
95	Anteil an Kantonserträgen und Konkordaten		128'500				
950	Anteil an Kantonserträgen und Konkordaten		128'500				
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	64'000	127'600	48'500.00	77'400.00	50'379.07	93'515.38
961	Zinsen	50'800	123'950	35'300.00	73'600.00	34'971.59	89'069.96
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	12'500	3'500	12'500.00	3'500.00	14'850.45	4'416.90
969	Finanzvermögen, übriges	700	150	700.00	300.00	557.03	28.52
97	Rückverteilungen		7'300		7'300.00		7'301.75
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		7'300		7'300.00		7'301.75
99	Nicht aufgeteilte Posten		292'253		4'720.00	301'915.04	
999	Abschluss		292'253		4'720.00	301'915.04	

Traktandum 2

Abschluss Konzessionsvertrag mit CKW AG

2.1 Ausgangslage

**Genehmigung

Die CKW versorgt als Netzbetreiberin und Grundversorgerin 75 Gemeinden im Kanton Luzern mit elektrischem Strom. Der bestehende Konzessionsvertrag regelt die Sondernutzungskonzession, die der CKW die Nutzung des öffentlichen Grundes für elektrische Leitungen ermöglicht. Als Gegenleistung entrichtet CKW eine Konzessionsgebühr.

Das Nutzungsentgelt für Strom setzt sich aus verschiedenen Komponenten zusammen:

- Gebühren für Energielieferung und Netznutzung
- Abgaben und Winterreserve zur Finanzierung von Massnahmen gegen eine mögliche Strommangellage
- Tarife von Swissgrid für Systemdienstleistungen und Wirkverluste
- Massnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien, die als Netzkosten angerechnet werden (gemäss Stromgesetz)

Da die Konzessionsgebühr an die Höhe des Netznutzungsentgelts gekoppelt ist, führt ein Anstieg dieses Entgelts automatisch zu einer Erhöhung der Konzessionsabgabe – unabhängig von einer tatsächlichen Mehrleistung des Staates oder einem zusätzlichen Nutzen für die Bürgerschaft und CKW. Dies widerspricht dem Grundsatz, dass die Kausalabgabe in einem angemessenen Verhältnis zum Wert der staatlichen Leistung stehen muss.

Der aktuell gültige Konzessionsvertrag bietet keine rechtliche Grundlage für eine Erhöhung der Konzessionsabgabe, allein aufgrund steigender Netznutzungsentgelte.

Der Verband Luzerner Gemeinden (VLG) hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, um mit der CKW einen neuen Vertrag zu erarbeiten. Das Ziel ist, dass möglichst alle Gemeinden im Kanton einen gleichlautenden Konzessionsvertrag mit der CKW und auch den anderen Netzbetreibern abschliessen. Mit dem neuen Konzessionsvertrag werden die juristischen und finanziellen Risiken für die Gemeinden bereinigt. Der bestehende Vertrag soll damit ersetzt werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, den Abschluss des Konzessionsvertrages mit der CKW AG zu genehmigen.

2.2 Bericht der Controllingkommission zum neuen Konzessionsvertrag mit der CKW AG ab 1. Januar 2026

**Kenntnisnahme

Als Controllingkommission haben wir den neuen Konzessionsvertrag mit der CKW AG ab 1. Januar 2026 beurteilt.

Wir empfehlen, dem neuen Konzessionsvertrag mit der CKW AG ab dem 1. Januar 2026 zur Nutzung von öffentlichem Grund und Boden für elektrische Verteilanlagen zuzustimmen.

6248 Alberswil, im Oktober 2025

DIE CONTROLLINGKOMMISSION

Der Präsident
Werner Limacher

Die Mitglieder
Eliane Kurmann-Limacher
Massimo Rizzo

Traktandum 3

Wahl der externen Revisionsstelle bis 2028

Wahl Revisionsstelle

Gemäss § 29 der Gemeindeordnung Alberswil hat die Gemeindeversammlung eine Revisionsstelle für die Amtsdauer von jeweils zwei Jahren zu wählen. Die externe Revisionsstelle prüft die Jahresrechnung und die Abrechnungen über Sonder- und Zusatzkredite hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit. Sie erstattet der Gemeindeversammlung, dem Gemeinderat und der Controllingkommission Bericht und gibt ihre Empfehlungen ab.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Truvag Revisions AG als externe Revisionsstelle für eine erneute Amtsdauer von 2 Jahren, bis 2028 zu wählen.

Traktandum 4

Verschiedenes

Informationen aus den einzelnen Gemeinderatsressorts

Haben Sie Fragen oder Anliegen an den Gemeinderat oder die Verwaltung? Nutzen Sie die Chance, Ihre Anliegen zu deponieren.

Gerne laden wir nach der Versammlung die Bevölkerung zu einem gemeinsamen Apéro ein.

